

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Nicole Schorn
Telefon	563 7302
Fax	
E-Mail	nicole.schorn@stadt.wuppertal.de
Datum	18.03.22

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1235/22) am
09.03.2022**

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr
Thomas Kring, Frau Christina Stausberg,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Herr Jan Hoffmann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Rainer Leitzbach, Frau Ruth Zielezinski,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Norbert Beutel, Herr Jürgen Möller,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Markus Stockschläder,

Jugendrat

Frau Zerda Erdogan,

Nicht anwesend sind:

von der CDU

Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Tanja Wallraf,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

Schriftführerin:

Nicole Schorn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung einer Bezirksvertreterin

Herr Kring beginnt die Sitzung mit einer Schweigeminute um der Toten zu gedenken, die wir bisher im aktuellen Kriegsgeschehen zu beklagen haben.

Ferner verpflichtet **Herr Kring, Frau Gundlach** mit der entsprechenden Formel und begrüßt sie in der Bezirksvertretung.

2 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Verwaltung

Die Controllingliste wurde ohne Beschluss entgegengenommen.

3 Bericht des Jugendrates

Frau Erdogan berichtet über aktuelle Themen des Jugendrates.

4 Bürgeranträge

4.1 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Teilantwort hier: Einbahnstraßenfreigabe Sophienstraße für den gegenläufigen Radverkehr Vorlage: VO/1755/21

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, da auf die Stellungnahme der Verwaltung gewartet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.2 Bürgerantrag §24 GO NRW Autofreier Gehweg in der Oberstraße Vorlage: VO/0862/21

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Die Bezirksvertretung wünscht sich vorab eine Ortsbegehung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

4.3 Bürgerantrag § 24 GO NRW : Entfernen von Markierungen im Bereich Hofaue 35-41 zugunsten von Anwohnerparken Vorlage: VO/1126/21

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt, da auf Antworten der Verwaltung gewartet wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**4.4 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW: Von-der-Heydt-Park
Vorlage: VO/0034/22**

Der Petent macht von seinem Rederecht Gebrauch und erläutert die Hintergründe des Antrages und geht mit den Mitgliedern der Bezirksvertretung in eine kontroverse Diskussion.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Bürgerantrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen (CDU, Beutel, Möller) und drei Enthaltungen (Die Linken)

**4.5 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Verkehrssituation Klever
Platz/Ravensberger Str.
Vorlage: VO/0040/22**

Herr Hoffmann erläutert, dass der inhaltsgleiche Antrag bereits von der Bezirksvertretung beschlossen und von der Verwaltung bislang nicht umgesetzt sei.

In der Drucksache stehe, dass in der Nähe nach einem Standort für die Mobilitätsstation gesucht werden solle, hier wird die Verwaltung gebeten, Standortvorschläge zu machen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Punkte 2 und 3 des Bürgerantrages nach § 24 GO NRW werden abgelehnt.

Die Anregungen gemäß der Punkte 1, 4 und 5 des Bürgerantrages nach § 24 GO NRW werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Planungsprozesses geprüft. Ein Beschluss kann erst im Rahmen einer detaillierten Planung eingeholt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Antrag auf Nutzung öffentlicher Fläche für Außengastronomie - Aue 34
Vorlage: VO/0092/22**

Herr Kring erklärt, dass Burger King mit dem „Drive in“ riesige Verkehrsprobleme verursache und hier dringend Abhilfe geschaffen werden solle.

Frau Siller ergänzt, dass es sich hierbei zusätzlich um den Parkplatz eines großen Lebensmittelladens in der Nähe handle.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

1. Die insgesamt zur 3. Änderung des Bebauungsplanes 673 – Viehhofstraße –eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes 673 – Viehhofstraße – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Bebauungsplan 1268 - Karlstraße - 1. Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre
Vorlage: VO/0166/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Satzung zur 1. Verlängerung der Anordnung einer Veränderungssperre für das Grundstück Friedrichstraße 21 (Gemarkung Elberfeld, Flur 102, Flurstück 162) gemäß als Anlage 01 beigefügtem Entwurf wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 04.09.2022 in Wuppertal-Elberfeld
Vorlage: VO/0048/22**

Es gab eine kontroverse Diskussion bei der **Herr Nocke** auf alle Anregungen und Fragen eingegangen ist.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Rat der Stadt möge die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen am 04.09.2022 in Wuppertal-Elberfeld gemäß der Anlage beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 7 Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen / Die Linken)

**11 Ausbau von OGS-Plätzen an der Grundschule Hombüchel zum Schuljahr 2022/2023
Vorlage: VO/0159/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Schulträger wird beauftragt, zum Schuljahr 2022/2023 an der OGS Hombüchel eine zusätzliche halbe OGS-Gruppe (12 bis 14 Plätze) einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 **Beschlussvorlage Rahmenkonzept zur Einrichtung einer Nachtbürgermeister:innenstelle**
Vorlage: VO/1202/21-A

Es gab eine kontroverse Diskussion bei der **Herr Nocke** auf alle Anregungen und Fragen eingegangen ist.

Herr Kring erläutert, dass die für das Konzept erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2022/2023 ergänzend darzustellen seien.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

1. Der Rat der Stadt beschließt das beigefügte Rahmenkonzept für die Einrichtung der Funktion einer Nachtbürgermeister:in.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Grundlage die vorbereitenden Maßnahmen für die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens einzuleiten und die Gremien über das Ergebnis zu informieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dass die für das Konzept erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2022/2023 ergänzend dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12.1 **Änderungsantrag zu VO/1202/21-A der SPD Fraktion**

13 **Verwendung des Bürgerbudgets 2021**
Vorlage: VO/1784/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Gewinnerideen des Bürgerbudgets 2021 und gibt dafür einen städtischen Anteil in Höhe von 110.000€ frei. Folgende Projekte werden umgesetzt:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Trimm-dich-Pfad für Vohwinkel | 44.000 Euro |
| 2. | Lese- und Arbeitsaal für Kinder und Jugendliche | 34.500 Euro |
| 3. | Gedenkort für Menschen, die auf der Flucht nach Europa ihr Leben verloren | 2.300 Euro |
| 4. | Decolonize Wuppertal – die Aufarbeitung der Wuppertaler Kolonialgeschichte | 20.000 Euro |
| 5. | Mobiler Beratungsstellen-Bus gegen Gewalt | 48.000 Euro |
| 6. | Tiny City | 31.200 Euro |

Mikroprojekte:

1.	Talbuddeln: Neue Obstbäume für die essbare Stadt	2.000 Euro
2.	Wuppertal isst gut	2.000 Euro
3.	Radreparaturstation am Bahnhof Vohwinkel	2.000 Euro
4.	Mauerbild zur Verschönerung „Eine schöne Mauer hat Power“	2.000 Euro
5.	Soziale Landwirtschaft auf Hof Kotthausen	2.000 Euro
6.	Aufwertung Murrenbachtal	2.000 Euro
7.	Grundschule Thorner Straße: „Naturnaher Schulgarten“	2.000 Euro
8.	Ein Graffiti für den Hesselberg	2.000 Euro
9.	Guter Start – Schnelle Hilfen für Familien mit Kindern	2.000 Euro
10.	Öffentlicher Bücherschrank für den Hesselberg	2.000 Euro

Summe	200.000 Euro
Fördergeld	- 90.000 Euro

Städtischer Anteil	110.000 Euro
--------------------	--------------

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Anträge der Fraktionen

14.1 Sicherheit und Ordnung im Luisenviertel - Antrag der SPD
Vorlage: VO/1180/21

Herr Goudi bittet um kurze Darstellung eines Maßnahmenkatalogs durch die Verwaltung für die kommende Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14.2 Fußgängerzone Laurentiusplatz - Antrag Herr Möller (fraktionslos)
Vorlage: VO/1846/22

Der Antrag wurde vom Antragstellenden zurückgezogen.

14.3 Problem- und Schrottimmobilien wieder stärker in den Blick nehmen -
Antrag der SPD
Vorlage: VO/1727/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung einen Bericht zum Umgang mit Problem- und Schrottimmobilien in Elberfeld zu geben.

Dabei sollen auch folgende Aspekte in den Blick genommen werden:

- Definition von Problem- und Schrottimmobilien aus Sicht der Verwaltung
- Methodik zur Ermittlung entsprechender Gebäude
- Zahl und Lage dieser Gebäude aufgegliedert nach Quartieren (gegebenenfalls als nichtöffentliche Vorlage)
- Rechtliche Rahmenbedingungen (auch Wohnraumstärkungsgesetz und Denkmalpflege)
- „Instrumentenkoffer“ zur Bearbeitung dieser Problemlagen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**14.4 Bürgerbüro Cronenberg - Antrag Bündnis90/die Grünen
Vorlage: VO/0242/22**

Herr Agir gibt zu Protokoll, dass es wichtig sei, dass die Bürgerbüros nicht zentralisiert würden und auch nach Öffnung der Bundesbahndirektion die Bürgerbüros weiterhin geöffnet blieben.

Herr Goudi erläutert, dass der Änderungsantrag nicht mit dem Hintergrund gestellt wurde, den Antrag von Bündnis90/Die Grünen zu zerschlagen, sondern mit dem Hintergrund, dass die Cronenberger und Langerfelder das Recht haben, selbst zu entscheiden, ob die Bürgerbüros geöffnet werden sollen. Mit dem Antrag solle sich solidarisch gezeigt werden.

Die antragstellende Fraktion ist damit einverstanden, den Antrag als Ergänzungsantrag zu sehen, sofern der Passus mit der Öffnung der Bundesbahndirektion herausgenommen werde.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung Elberfeld beschließt, dass die Bürgerbüros Cronenberg erhalten bleiben sollen.

Die Bezirksvertretung Elberfeld bekundet ihre Solidarität für die Bezirksvertretungen Cronenberg und Langerfeld-Beyenburg bei deren Forderung nach einer schnellen Wiederöffnung der Bürgerbüros in ihren Stadtbezirken und bekräftigt ferner ihre Forderung nach zumindest der Erfüllung der in der § 7 der Hauptsatzung festgelegten Standorte für Bezirksverwaltungsstellen.

Die Verwaltung wird aufgefordert im Rahmen des nächsten Sitzungslaufs darzustellen, wie sie den gesetzlichen Auftrag (§ 38 GO NRW) und der Regelung im § 7 der Hauptsatzung erfüllen will. Dazu gehört auch eine Beschreibung der notwendigen Personalausstattung zur „ortsnahen Erledigung von Verwaltungsaufgaben“ und der Unterstützung der Bezirksvertretungen und ihrer Bezirksbürgermeister*innen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14.4.1 Änderungsantrag zu VO70242/22 der SPD Fraktion

Die Inhalte des Änderungsantrages wurden mit in die Beschlussfassung des Ausgangsantrages eingefügt und gemeinsam beschlossen.

15 Schlüsselprojekt

**15.1 Schlüsselprojekt für Elberfeld - Vorschläge der Fraktion SPD
Vorlage: VO/1728/21**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15.2 Schlüsselprojekt in Elberfeld - Vorschläge der Fraktion CDU
Vorlage: VO/0235/22**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15.3 Schlüsselprojekt in Elberfeld - Vorschläge der Fraktion Bündnis90/ die
Grünen
Vorlage: VO/0234/22**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Anfragen der Fraktionen

**16.1 Sachstand Programm des Oberbürgermeisters „Fokus Wuppertal“ -
Anfrage der SPD
Vorlage: VO/1730/21**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16.2 Taxihalteplätze Döppersberg - Anfrage der CDU

Aufgrund der bereits erfolgten Antwort der Verwaltung gibt es keinen weiteren Klärungsbedarf.

16.2.1 Antwort der Verwaltung - Taxihalteplätze Döppersberg

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

17 Anträge auf freie Mittel aus dem Budget 2021/2022

17.1 Förderung des Gedenkortes für die Flüchtlinge, die auf der Flucht nach Europa ihr Leben verloren haben - Initiative Seebrücke Wuppertal vertreten durch den Förderverein Elberfelder Nordstadt e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 1000 € für die Förderung des Gedenkortes für die Flüchtlinge, die auf der Flucht nach Europa ihr Leben verloren haben, aus den freien Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung (Herr Beutel/fraktionslos)

17.2 Patenschaft für drei Stolpersteine der ehemaligen Familie Bernhard - Verein Stolpersteine in Wuppertal e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 320 € für die Patenschaft für drei Stolpersteine der ehemaligen Familie Bernhard, aus den freien Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.3 Rettungszelte „Humanity Tents“- DLRG Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Bezirk Wuppertal e.V.

Frau Siller erklärt, dass der DLRG, welcher für Elberfeld zuständig sei, auch für Elberfeld-West und Vohwinkel zuständig sei und der Betrag daher teilbar wäre. Sie bittet darum, dort auch geeignete Anträge zu stellen.

Herr Kring merkt an, dass zu prüfen sei, ob diese Zelte nicht aus Mitteln des Katastrophenschutzes finanzierbar seien. Dies soll mit dem Antragsteller vor dem Beschluss noch besprochen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.4 Neuanschaffung Küchenutensilien zur Zubereitung eines Mittagstisches für Kinder und Jugendliche - Alte Feuerwache gGmbH

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 2000 € für die Neuanschaffung von Küchenutensilien zur Zubereitung eines Mittagstisches für Kinder und Jugendliche, aus den freien Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.5 "Mut tut gut - Prima Klima" - Angelo-Roncalli-Schule

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 1026,31 € für die das Projekt „Mut tut gut – Prima Klima“, aus den freien Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17.6 Unterstützung der Alten Feuerwehrwache

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 1026,31 € für die Unterstützung der Alten Feuerwehrwache, aus den freien Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18 GFG-Mittel

18.1 Bau einer neuen Wendeltreppe - Alevitische Gemeinde Wuppertal e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 6000 € für den Bau einer neuen Wendeltreppe aus GFG-Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**18.2 Verwendung der GFG-Mittel 2021 - Antrag CDU Fraktion
Vorlage: VO/0265/22**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen (CDU, Herr Beutel/fraktionslos, Herr Möller/fraktionslos).

18.3 Verwendung der GFG-Mittel aus 2021 - Gemeinsamer Antrag
Vorlage: VO/0281/22

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 09.03.2022:

Die Bezirksvertretung beschließt einen Betrag i.H.v. 35.865 € für Spielgeräte vorzugsweise für die Spielplätze Pelerinenviertel, Platz der Republik, Mainstraße, Oberer Griffenberg und ferner 15.000€ für die Nachpflanzung von Bäumen aus GFG-Mitteln zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen (Herr Beutel/fraktionslos, Herr Möller/fraktionslos) und einer Enthaltung (CDU)

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Nicole Schorn
Schriftführerin